

## **Kontrastive Untersuchungen zu deutschen und chinesischen universitären Sprechstundengesprächen (Arbeitstitel)**

In den letzten Jahren hat sich die Wissenschaftskommunikation im deutschsprachigen Raum zu einem dynamischen und breiten Forschungsfeld innerhalb der Sprachwissenschaft entwickelt (Fandrych 2018: 159). Verschiedene Praktiken zwischen Hochschullehrenden und Studierenden in unterschiedlichen universitären Kontexten, zu denen sowohl „primäre Interaktionsformate (wie etwa Seminare, Vorlesungen, Tutorien und Übungen)“ (Tyagunova 2019: 1) als auch Interaktionen außerhalb des akademischen Unterrichts (wie z. B. universitäre Sprechstunden) zählen, sind stärker in den Blick der SprachwissenschaftlerInnen geraten. Im chinesischen linguistischen Forschungskontext ist die Hochschulkommunikation allerdings ein noch größeres Areal. Auch wenn sich die sozialwissenschaftliche Forschung verstärkt den Themen Hochschulreform und Hochschulentwicklung zugewandt hat, liegen bisher kaum empirische linguistische Arbeiten zu interaktiven Konstitutionen von Praktiken im universitären Alltag vor. Insbesondere fehlen gesprächsanalytische Arbeiten mit authentischer institutioneller Kommunikation. Noch weniger Beachtung ist Untersuchungen zu diskursiven Praktiken im universitären Feld im deutsch-chinesischen Sprach- und Kulturvergleich geschenkt worden.

Diesem Forschungsdesiderat im Bereich der deutsch-chinesischen Wissenschafts- bzw. Hochschulkommunikation widmet sich das vorliegende Dissertationsvorhaben, in dem deutsche und chinesische universitäre Sprechstundengespräche im Mittelpunkt stehen. Wenngleich hochschulische Sprechstundengespräche in Deutschland bereits vielfach erforscht sind (Boettcher/Meer 2000; Meer 2003; Zegers 2004; Kiesendahl 2011; König 2016; Limberg 2019), wurde diese Interaktionsform in der chinesischen Forschung weitgehend ausgespart. Eine systematische linguistische Forschung in Bezug auf Sprechstundengespräche an chinesischen Hochschulen wurde bis dato noch nicht geleistet.

In der vorgenommenen Untersuchung werden Audioaufnahmen von zehn deutschen und zehn chinesischen authentischen Sprechstundeninteraktionen im Fach Germanistik an unterschiedlichen deutschen und chinesischen Hochschulen mittels Ansätze der kommunikativen Gattungen (Günthner/Knoblauch 1994), der Interaktionalen Linguis-

tik (Couper-Kuhlen/Selting 2018; Imo/Lanwer 2019), der Hochschulkommunikation bzw. institutionellen Kommunikation (Drew/Heritage 1992; Lévy-Tödter/Meer 2009; Birkner/Meer 2011) sowie der Kontrastiven Linguistik (König 2012; Tekin 2012; Ke 2016; Zhu/Yang/Xu 2019) gegenübergestellt und analysiert. Dabei wird den folgenden Forschungsfragen nachgegangen: 1) Welche kommunikativen Ziele und Aufgaben haben deutsche und chinesische universitäre Sprechstundengespräche? 2) Welche strukturellen Besonderheiten weisen Sprechstundeninteraktionen auf und welche kommunikativen Handlungsaktivitäten werden von den Interagierenden durchgeführt? 3) Durch welche sprachstilistischen Mittel bzw. sprachlichen Strategien werden die typischen Sprechhandlungen der Sprechstundengespräche realisiert? 4) Inwiefern lassen sich kommunikative Konventionen und kulturspezifische Ausprägungen bzw. Unterschiede zwischen deutschen und chinesischen Sprechstundengesprächen ermitteln?

Ziel dieses Dissertationsprojekts ist es, anhand authentischer Daten mündliche kommunikative Praktiken der Sprechstundengespräche aus dem deutschen und chinesischen Hochschulalltag zu untersuchen, um die bisherigen Arbeiten zu Sprechstundengesprächen durch den dezidierten Fokus auf sprach- und kulturvergleichende Untersuchungen zu ergänzen und einen Beitrag im Bereich der Hochschulkommunikation Deutsch-Chinesisch im Speziellen zu leisten.

**Schlüsselbegriffe:** universitäre Sprechstundengespräche, Deutsch-Chinesisch, Hochschulkommunikation, kommunikative Gattungen, Interaktionale Linguistik, Kontrastive Linguistik

## **Literatur**

Birkner, Karin / Meer, Dorothee (Hrsg.) (2011): *Institutionalisierter Alltag: Mündlichkeit und Schriftlichkeit in unterschiedlichen Praxisfeldern*. Mannheim: Verlag für Gesprächsforschung.

Boettcher, Wolfgang / Meer, Dorothee (Hrsg.) (2000): „Ich hab nur ne ganz kurze Frage“ – Umgang mit knappen Ressourcen. *Sprechstundengespräche an der Hochschule*. Neuwied [u. a.]: Luchterhand.

Couper-Kuhlen, Elizabeth / Selting, Margret (2018): *Interactional linguistics. Studying Language in Social Interaction*. Cambridge: Cambridge University Press.

Drew, Paul / Heritage, John (Hrsg.) (1992): *Talk at work. Interaction in institutional settings*. Cambridge [u.a.]: Cambridge Univ. Press.

- Fandrych, Christian (2018): Wissenschaftskommunikation. In: Deppermann, Arnulf / Reineke, Silke (Hrsg.): Sprache im kommunikativen, interaktiven und kulturellen Kontext. Berlin/New York: de Gruyter, S. 143–167.
- Günthner, Susanne / Knoblauch, Hubert (1994): „Forms are the food of faith“. Gattungen als Muster kommunikativen Handelns. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 46 (4), S. 693–723.
- Imo, Wolfgang / Lanwer, Jens P. (2019): Interaktionale Linguistik. Eine Einführung. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag.
- Ke, Ping (Hrsg.) (2016): Introduction to Contrastive Linguistics. Beijing: Peking University Press (柯平 2016 主编: 对比语言学导论. 北京: 北京大学出版社).
- Kiesendahl, Jana (2011): Status und Kommunikation. Ein Vergleich von Sprechhandlungen in universitären E-Mails und Sprechstundengesprächen. Berlin: Schmidt.
- König, Ekkehard (2012): Zur Standortbestimmung der Kontrastiven Linguistik innerhalb der vergleichenden Sprachwissenschaft. In: Gunkel, Lutz / Zifonun, Gisela (Hrsg.) (2012): Deutsch im Sprachvergleich. Grammatische Kontraste und Konvergenzen. Berlin [u. a.]: De Gruyter, S. 13–40.
- König, Katharina (2016): Fragen in universitären Sprechstundengesprächen: Gesprächsanalyse und authentisches gesprochenes Deutsch im DaF-Unterricht. In: Info DaF 1, S. 55–88.
- Lévy-Tödter, Magdalène / Meer, Dorothee (Hrsg.) (2009): Hochschulkommunikation in der Diskussion. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang.
- Limberg, Holger (2019): Gesprächsstruktur und Interaktionsmuster in universitären Sprechstunden. In: Tyagunova, Tanya (Hrsg.): Studentische Praxis und universitäre Interaktionskultur. Perspektiven einer praxeologischen Bildungsforschung. Wiesbaden: Springer VS, S. 143–171.
- Meer, Dorothee (2003): Sprechstundengespräche an der Hochschule. Dann jetzt Schluss mit der Sprechstundenrallye; ein Ratgeber für Lehrende und Studierende. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.
- Tekin, Özlem (2012): Grundlagen der Kontrastiven Linguistik in Theorie und Praxis. Tübingen: Stauffenburg-Verl.
- Tyagunova, Tanya (2019): Einleitung. In: Tyagunova, Tanya (Hrsg.): Studentische Praxis und universitäre Interaktionskultur. Perspektiven einer praxeologischen Bildungsforschung. Wiesbaden: Springer VS, S. 1–9.
- Zegers, Vera (2004): Man(n) Macht Sprechstunde. Eine Studie zum Gesprächsverhalten von Hochschullehrenden und Studierenden. Bochum: Ruhr-Universität Bochum.
- Zhu, Lei / Yang, Chunlei / Xu, Yulong (2019): Ten Lectures on Contrastive Linguistics. Shanghai: Shanghai Foreign Language Education Press (朱磊&杨春雷&许余龙 2019: 对比语言学十讲. 上海: 上海外语教育出版社).